

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Palim“ vom 23. April 2023 11:30

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Alle meine Hausaufgaben sind ohne Eltern schaffbar.

Alle nötigen Infos dazu werden im Unterricht erarbeitet.

Trotzdem MUSS man bei kleinen Kinder schauen, ob sie die Aufgaben auch wirklich machen. Sollten die Kinder in der OGATA sein wird das dann dort erledigt.

Wer als Eltern sagt " was geht mich Schule an" sollte besser keine Kinder haben, wenn sie einem so egal sind.

Und ja..begrüßenswert wäre es sicherlich, wenn die Eltern drüber gucken..wenn nicht.. auch ok...aber zumindest darauf achten, dass alles gemacht wird. Das erwarte ich!

Und natürlich merkt man es auch deutlich an den Noten bei wem zu Hause geguckt wird.

Mehr als deutlich zu sehen ist es immer, wenn Lernwörter abgefragt werden.

Ich bin auf alle Fälle den Eltern sehr dankbar, die sich kümmern..auch schulisch.

.

Alles anzeigen

Ich glaube, dass HA in Klasse 1+2 gar nicht allein zu schaffen sind für Kinder im Alter von 5-7.

Und wenn sie es in dem Alter nicht lernen, werden sie es danach nur sehr schwer lernen, sie zu erledigen.

Zu erwarten, dass Lernwörter zu Hause geübt werden, ist genau einer der Punkte, wo man die Benachteiligung verschärft, in dem Wissen, dass bestimmte Eltern das nicht leisten können und werden. Da kann an aber andere Formen finden, sodass die Kinder sich am Nachmittag mit den Lernwörtern beschäftigen müssen.

Für mich ist die schwierigste Baustelle das Lesen, weil man das schlecht allein üben kann, und das Lösen vom zählenden Rechnen, auch da braucht es sinnvolle Hilfe.